



News

People

Stadt

Agglo

Hintergrund

Regiosport

Oberland



News > Stadt Bern

Stadt Bern

BSC Young Boys

SC Bern

FC Breitenrain

BSV Bern

Rotgrün spannt für Berner Wahlen in allen Kreisen zusammen



Keystone-SDA Regional

Bern, 20.01.2026 - 16:44

Für die Grossratswahlen von Ende März kommt es im links-grünen Lager zum traditionellen Schulterschluss in Form von Listenverbindungen. Wechselnde Allianzen finden sich in der Mitte und im bürgerlichen Lager.



Wer die Sitze im Grossratssaal künftig besetzt, entscheiden die Wahlberechtigten Ende März. (Archivbild) - KEYSTONE/LUKAS LEHMANN



4

SP, Grüne und ihre Jungparteien gehen für die bernischen Grossratswahlen im kommenden März in allen Wahlkreisen eine Listenverbindung ein, wie aus den auf der Internetseite des Kantons am Dienstag aufgeschalteten Listenverbindungen zu sehen ist.

Im Seeland schliesst die Verbindung auch den französischsprachigen Parti Socialiste Romand mit ein. Die Gruppierung Tier im Fokus, die sich insbesondere für Tierrechte stark macht, ist in den Wahlkreisen Emmental, Mittelland Nord, Bern und Mittelland Süd mit von der Partie.

In der Stadt Bern spannen SP, Grüne Freie Liste, Grünes Bündnis, die Junge Alternative JA!, die Alternative Linke, Tier im Fokus und die paneuropäische Gruppierung Volt zusammen.

Die SVP ist in den letzten Jahren auch tendenziell mit wenigen Partnern unterwegs. Listenverbindungen gibt es traditionell mit der EDU. Das ist in den kommenden Wahlen in einer Mehrzahl der neun Wahlkreise der Kantone

verbinden sich die christlichen Kräfte EDU und EVP mit weiteren Partnern wie der GLP, der Mitte oder dem Freisinn.

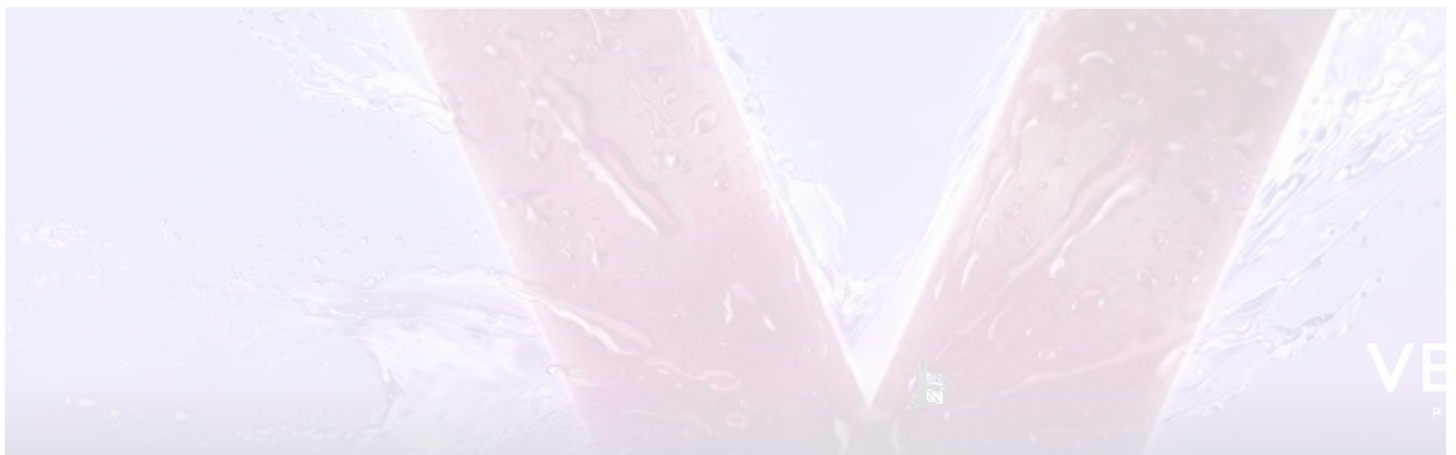
In den Wahlkreisen Berner Jura und Mittelland Süd verbinden SVP und FDP ihr Listen. Auch mit der Gruppierung Aufrecht geht die SVP vereinzelt Listenverbindungen ein. Ohne Partner steigt die SVP im Wahlkreis Thun ins Rennen. Die FDP tut dies im Wahlkreis Oberland.

In der Mitte finden sich oft GLP, Mitte und EVP zu Listenverbindungen zusammen, da und dort angereichert durch die FDP oder die Piratenpartei.

Auch kleine oder bislang wenig bekannte Gruppierungen nehmen jeweils an den Wahlen teil. Im Kreis Mittelland Süd gehen die Liste Jonas Lauwiner und Aufrecht eine Verbindung ein.

Viele Parteien treten mit getrennten Frauen- und Männerlisten an. Auch regional gegliederte Listen sind oft anzutreffen, ebenso Listen von Jungparteien.

Auf den 160 Listen kandidieren 2261 Personen, 907 Frauen und 1354 Männer. Die Gesamterneuerungswahlen für den bernischen Grossen Rat, den Regierungsrat und den bernjurassischen Rat finden am 29. März 2026 statt.



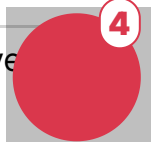
Dieses Produkt kann Ihre Gesundheit schädigen und macht stark abhängig.

Kommentare

User #6412 (nicht angemeldet)

🕒 8 Monate

Der einzige Wahlkreis welcher in der letzten Abstimmung die Erbschaft angenommen hat will weitermachen wie bisher? Da dann - viel Glück!



Bald versinkt die ganze Stadt Bern in diesem Sumpf!

🗨 Alle Kommentare anzeigen

Mehr aus Stadt Bern



Tausende demonstrieren in Bern für die Rechte von Migranten



Was bedeutet ein reduziertes Pensum bei Teilzeit?

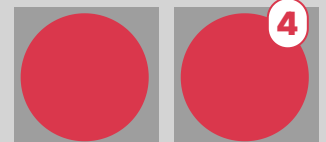


SCL Tigers feiern 5:3-Heimsieg gegen Zug



YB Frauen gewinnen in Kaufdorf gegen Team Gurbetal 26:0!

Mehr aus BärnerBär





Knappe Auswärtspleite für SCL Tigers bei Gottéron

Bahnhof Bern in den Top 5 von Europa

Der BärnerBär ist Berns Wochenzeitung mit den besten Geschichten, Hintergründen und Gerüchten aus der Hauptstadt.

Stadt	Agglo Bern	Biel	Oberland	Emmental
Oberaargau	Wallis	Fribourg	YB	SCB
Matchcenter	E-Paper	Themen	Archiv	BärnerGwärb

Nau.ch National

News	Politik	Sport	Matchcenter	People
Wirtschaft	Videos	Nau Plus	Games	Stimmen der Sc...
Lifestyle				

BärnerBär folgen



[Werbung](#) [BärnerGwärb](#) [Team](#) [Jobs](#) [Kontakt](#) [Datenschutz](#)



